Name (Person)
Falk, Franz

GND-Nummer
116388412

Lebensdaten (kurz)
1840-1909

(akademischer) Titel oder Grad
Prof.
Dr. phil.
Dr. h. c.

Beruf
Historiker
Archivar
Pfarrer
Katholischer Theologe

Geschlecht
männlich

Religionszugehörigkeit
Katholizismus

Eintragsstatus
publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum
1840-01-12

Geburtsort
Mainz

Sterbedaten

Sterbedatum
1909-09-22

Sterbeort
Klein-Winternheim

Porträtfoto

Abbildung

Franz Falk

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23816864

Ausbildung

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

Ausbildungsangabe
Falk studierte am Mainzer Priesterseminar und verbrachte ein Jahr an der Katholischen Universität Löwen.

von
1851

bis
1862 ca.

Ort
Mainz
Leuven (frz. Louvain; dt. Löwen)

Hochschule/Schule/Institution
Seminarium Episcopale Moguntinum
Université catholique de Louvain (1835-)

Studienfächer
Philosophie
Theologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Theologisches Examen

Abschlussangabe
Priesterweihe

Jahr des Abschlusses
1862

Abschluss-Ort
Mainz

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1866

Abschluss-Ort
Freiburg im Breisgau

Hochschule (Abschluss)
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
Geschichte des ehemaligen Klosters Lorsch an der Bergstrasse

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung
Kirchliche/r Amtsträger/in

Beschäftigungsangabe
Kaplan und Pfarrverwalter

von
1862

bis
1873

Ort der Anstellung
Saulheim
Lorsch
Mainz
Mainz-Gonsenheim
Nieder-Olm
Worms
Schwabenheim a. d. Selz

Art der Beschäftigung
Kirchliche/r Amtsträger/in

Beschäftigungsangabe
Pfarrverwalter

von
1873

bis
1874-05-10

Ort der Anstellung
Mainz-Mombach

Art der Beschäftigung
Kirchliche/r Amtsträger/in

Beschäftigungsangabe
Priester

von
1874-05-10

bis
1887

Ort der Anstellung
Mainz-Mombach

Art der Beschäftigung
Kirchliche/r Amtsträger/in

Beschäftigungsangabe
Priester

von
1887

Ort der Anstellung
Klein-Winternheim

Beschäftigungsangabe
Diözesanarchivar

von
1897

Arbeitgeber (Institution)
Katholische Kirche. Diözese Mainz

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Beschreiben
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Beschreibung der römischen Villa in der Flur Villenkeller bei Klein-Winternheim in der Gemarkung Ober-Olm, die 1845 von Nikolaus Fleck entdeckt worden war.

von
1888

bis
1888

Ort der Forschung
Klein-Winternheim
Ober-Olm

Forschungsgegenstand
Villa rustica

Forschungszeitstellung
Römerzeit

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung
Verleihung des Professorentitels

Jahr (Auszeichnung)
1897

(Art der) Auszeichnung
Ehrendoktortitel

Jahr (Auszeichnung)
1900

von Institution (Auszeichnung)
Königlich Preußische Theologische und Philosophische Akademie Münster (1843-1902)

(Art der) Auszeichnung
Päpstlicher Hausprälat

Jahr (Auszeichnung)
1908

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
Dom- und Diözesanarchiv (Mainz)

Archivalien (Freitext)
Nachlass

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
F. Falk, Geschichte des ehemaligen Klosters Lorsch an der Bergstrasse (Mainz 1866).

Literaturverweis
F. Fleck, Chronik des katholischen Pfarrdorfs Klein-Winternheim im Kreise Mainz. Aus gedruckten und ungedruckten Quellen (Gau-Algesheim 1888).

Kommentar
Mit Link zum Digitalisat

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
H. Schrohe, Zur Erinnerung an den hochwürdigen Herrn Prälaten Prof. Dr. phil. et theol. Franz Falk (Mainz 1910)

Weitere Informationen

Link
https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Falk

Kommentar
Wikipedia

Link
https://www.deutsche-biographie.de/pnd116388412.html#ndbcontent

Kommentar
Brück, Anton Ph., "Falk, Franz" in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 7 [Online-Version]

Link
http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/116388412

Kommentar
Werke von und über Franz Falk in Deutsche Digitale Bibliothek

Link
https://kalliope-verbund.info/gnd/116388412

Kommentar
Übersicht der Archivbestände von und über Franz Falk in Kalliope